

Referat Brandschutzerziehung

Brandschutzerziehung, Heute!

Das Fachreferat Brandschutzerziehung hat im Jahr 2008 neue Formen der Brandschutzerziehung auf den Weg gebracht. Außer das die Brandschutzerziehungsseminare mit der Feuerwehr- und Katastrophenschutzschule neue Wege beschritten haben und ein Fortbildungsseminar mit dem Hauptthema Brandschutzerziehung für Menschen mit Behinderung als Thema hatte, wurde auch ein Fortbildungsseminar in Form eines Workshops für Brandschutzerzieher angeboten. In diesem Workshop wurde die Brandschutzerziehung/-aufklärung mit behinderten Menschen als Erlebnis für den Seminarteilnehmer. Jeder Teilnehmer wurde mit den körperlichen Behinderungen konfrontiert und erlebte was es bedeutet nicht zu sehen oder zu hören. Auch als Rollstuhlfahrer am Geschehen teilzunehmen ist nicht immer selbstverständlich. Die Teilnehmer erhielten von Feuerwehrkameraden aus den Behinderteneinrichtungen aus Hanau und Wittekindshof wichtige Tipps und Informationen, um eine zielgerichtete Brandschutzerziehung durchzuführen. Viele Schulklassenbetreuer/Innen und Feuerwehrkameraden/Innen sind offen, um sich auf das Abenteuer einzulassen und mit Menschen zu arbeiten die Handicaps haben.

Im Jahr 2008 wurden 4 Grundausbildungsseminare, ein Fortbildungsseminar und ein Seminar mit Workshop-Charakter durchgeführt. Zu jedem Seminar wurden ca. 22 Teilnehmer begrüßt und die positive Resonanz setzte sich wie in den vergangenen Jahren fort. Als positiv wurden die Seminarinhalte, Referenten sowie Unterbringung und Verpflegung genannt, letzteres ist auf die Unterbringung in der LFKS zurückzuführen die, auch wenn an manchen Wochenenden „nur“ Seminarteilnehmer der Schulklassenbetreuer an der LFKS untergebracht waren, wurde nicht an der gewohnten und guten Verpflegung gespart. Vielen Dank an das Küchen- und Seminarplanungspersonal der LFKS!

Der Arbeitskreis Brandschutzerziehung hat in diesem Jahr zwei Treffen mit den Themen: die Brandschutzerziehung modern zu gestalten und neue Wege zu beschreiten, Kinder aufzuzeigen was mit leichtsinnigem Umgang mit Feuer geschehen kann, aber auch wie Wichtig es ist, Feuergefahren zu erkennen und Umsichtig zu handeln. Der Ordner „Fit für Feuergefahr“ des RFV Vorderpfalz wurde im vergangenen Jahr in 10.000 Exemplaren an Kindergärten, Kindertagesstätten und Schulen verteilt, um den Erziehern/Innen und Pädagogen ein modernes Werk an die Hand zu geben. Durch die Unterstützung der Versicherungskammer Bayern soll diese Aktion erweitert werden. Desweiteren wird der Brandschutzerziehungskoffer erneut aufgelegt und die vorhandenen Bestellungen abgearbeitet. Die im vergangenen Jahr gestoppte Beschaffung und Auslieferung wird noch in diesem Jahr erfolgen. Außerdem hat sich die Brandschutzerziehung auf dem Rheinland-Pfalz Tag, beim Ehrenamtstag in Diez und Weltkindertag präsentiert. An vielen Veranstaltungen der Feuerwehren im Land wurde mit den Rauchhäusern die Wichtigkeit der Installation von Rauchwarnmeldern demonstriert.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei den vielen Schulklassenbetreuern durch die die Brandschutzerziehung zu einem unerlässlichen Teil der Kindersicherheitserziehung in den Kindergärten und Schulen im Lande Rheinland-Pfalz wird. Ohne deren unermüdlichen Einsatz vor Ort würden viele Kinder nicht richtig lernen mit dem Feuer „zu spielen“ und bestimmt oftmals dies mit ihrem Leben bezahlen. Vielen Dank.

Michael Ferdinand
Referatsleiter Brandschutzerziehung



Verabschiedung nach einem Besuch bei der



Seminar SKB



Rauchhausdemo bei einer Prävention